

Von: Anne Franke [<mailto:Anne.Franke@gruene-fraktion-bayern.de>]

Gesendet: Mittwoch, 26. Juni 2019 22:59

An: Kössinger, Brigitte; Eva-Maria Klinger; GR Vilgertshofer, Michael; GR Mc Fadden, Tobias; GR Hundesrügge, Britta; Beatrice Cosmovici; GR Lüst, Christiane; GR Hofstätter, Lennart; GR Rindermann, Jens; GR Kössinger, Benedikt; Hans-Wilhelm Knappe; GR Jaquet, Franz; GR Deschler, Markus; GR Meiler, Wolfgang; GR Pahl, Stephanie; Richard Eck; Heinz Moser; GR Platzer, Kirsten; Jürgen Sklarek; Sklarek, Jürgen; GR Hoegner, Angelika; GR Eiglsperger, Ariane; GR Ebner, Stephan; GR Platzer, Maximilian; ex GR Thaler, Helmut

Betreff: Sitzungssaal für 30 Räte – Nachweis: Es geht wesentlich sparsamer mit vorhandenem Mobiliar!

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Kössinger, sehr geehrte Frau Klinger, sehr geehrte Kolleg*innen,

wie Ihnen allen sicher aus der letzten Gemeinderatssitzung in Erinnerung ist, hat mich damals Frau Klinger aufgefordert, durch eigene Entwürfe nachzuweisen, dass der Sitzungssaal mit den vorhandenen Tischen für 30 Gemeinderäte möblierbar ist, wie ich es vorgeschlagen hatte. Mein Ansinnen war und ist, eine Summe von ca. 45.000 € der klammen Gemeinde zu ersparen und robuste, seit 45 Jahren intakte Holztische in geschliffenem und neu lasiertem Zustand weiter zu verwenden anstatt neue steckbare Tische anzuschaffen, die sicher nicht so lange halten würden.

Hiermit liefere ich nun den Beweis, dass dies möglich ist. Es ist zwar wahrlich nicht meine Aufgabe, sondern es wäre die erste Aufgabe der Verwaltung gewesen, den Gemeinderät*innen Entwürfe mit den vorhandenen intakten Tischen vorzulegen. Es tut mir sehr leid, dass dieser Beweis nun erst nach der Beschlussfassung für neue Tische vorliegt, dies ist aber nicht - wie gesagt - mein Verschulden.

Auf jeden Fall entfällt hiermit das Hauptargument für den Beschluss vom 4.Juni 2019.

Ich hänge Ihnen zwei Skizzen an. Sie sind nicht professionell - das können sie auch nicht von mir erwarten. Es war überhaupt schwierig, diese Arbeit in meinen vollen Terminplan zu integrieren. Deshalb auch die Verzögerung.

Bitte schauen Sie sich die beiden Entwürfe an. Im ersten ist im Rechteck Platz für 35 Personen, also 30 Räte + BGM + Verwaltung. Im zweiten Entwurf ist im Rund Platz für 33 Personen, wobei die beiden fehlenden Verwaltungsplätze in der Reihe dahinter Platz haben (hier nur einer gezeichnet, aber reichlich Platz vorhanden), es müssen nicht zwingend 5 Verwaltungsplätze im Rund sein. Dafür ist mehr Platz zum Durchgang an der schrägen Wand.

Anmerkung: Um die 11 Plätze zwischen den beiden Säulen an der nördlichen Reihe unterzubringen, fehlen genau 2 cm. Ich glaube, Sie geben mir Recht, dass es bei diesen robusten Tischen kein Problem ist, entweder an zwei Tischen jeweils 1 cm abzuhebeln oder die kleine Differenz auf mehrere Tische zu verteilen.

Frau Ait hat in der Sitzung davon gesprochen, dass die Tische abgeschliffen und neu eingelassen wieder wie neu aussehen würden und nicht weggeworfen werden sollten - genau.

Ich hoffe sehr, Sie können sich angesichts der Einsparungen, die für Gautings Vereine, Kultur und Kino getätigt wurden, zu diesem sparsamen Entschluss für die Möblierung des Sitzungssaals durchringen.

Unsere Verantwortung für Gauting macht es meines Erachtens erforderlich, lieber an dieser Stelle zu sparen anstatt bei für Gautings Bürger*innen sehr wichtigen Einrichtungen.

Nachdem ich mir nun - nach Aufforderung - extra diese Arbeit gemacht habe, bitte ich Sie und beantrage hiermit, die Entscheidung über das Mobiliar erneut auf die Tagesordnung zu setzen und auf Grund der veränderten Sachlage unter Einbeziehung dieser Entwürfe den Beschluss erneut zu fassen.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Franke

P.S. Wenn Sie die Entwürfe DIN A3 ausdrucken, ergibt sich der Masstab 1:50.

Anne Franke, MdL
Kreisrätin LK Starnberg, Gemeinderätin Gauting

Politische Website: <http://anne-franke.de>

Künstlerische Website: <http://annefranke.de>

Interesse an meinem Newsletter? Hier <https://anne-franke.de/newsletter> anmelden